

gegen 9 Uhr an Bord zurück, um sich abermals in die Arbeit zu vertiefen. Um 3 Uhr war auf lärmlichen im Hafen liegenden Kriegsschiffen das Gelingen der Flage mit großer Freude gefeiert. Ein eigenes Bild haben dabei die englischen Kriegsschiffe, auf denen in diesem Moment nach aller Eile die auf Deck stehenden Bojen in ihren roten Hüden ihre Gewehre abfeuert.

Auf der Hohenzollern hatte unterdessen ein reges Leben begonnen: es wurden Kisten eingenommen. Das ganze Schiff war zum Schutz gegen den Kohlenstaub mit Segeltüchern bedeckt, auf Deck wimmelte es von geschäftigen Matrosen, und ringsum lagen die großen schweren Säcke mit dem Kohlenvorrath. Bis 4 Uhr Morgens arbeiteten mühsig und ununterbrochen die Mannschaften, als aber dem Morgenanbruch die Hohenzollern wieder in See ging, da sah sie auch schon wieder so schmutz und blut an, daß selbst das strenge Auge des ersten Offiziers, Capitänlieutenants Breusing, auf dem ganzen Schiff nichts anzusehen fand, als das Tugenden Sandstrahl, die im Gefolge des Meeres reifen und sich noch immer nicht die nötige Mühseligkeit auf die schone gelbe Farbe der Masten und Rählingen angewöhnen können.

Am nachfolgenden Morgen, Dienstag den 9. Juli, früh 8^{1/2} Uhr lichtete die Hohenzollern die Anker und fuhr auf Befehl des Kaisers zunächst um die englischen Kriegsschiffe herum. Das Geschwader war zusammengesetzt aus dem Bayerischen Postkapitän, mit dem Vize-Admiral Band an Bord, Anson mit dem Contre-Admiral V. von Arnim an Bord, Marschall und von Saxe sowie dem Vize-Admiral. Während der Fahrt der Kriegsschiffe älterer Konstruktion, aber doch von höchstlicher Bauart, ist die Anker eines der neuesten Schiffschiffe der englischen Marine mit sehr schwerer Artillerie.

Sowohl die Schiffe nicht gerade mit Kohleneinheiten beschäftigt waren, standen die Mannschaften an Bord bereit, in die Besondere an Bord des Vize-Admirals Band, dessen Kommando und Intendanten von dem Commandanten in deutscher Admiralsuniform stehenden Kaiser, obgleich die Hohenzollern die Katerlandfahrt nicht gekostet hatte. Dagegen hatte das Kaiserliche zu Ehren des Geburtsstages des Königs von Schweden und Norwegen Zapfenlager gestellt, mit der vorzüglichen Schiffe diesen reifen und sich noch immer nicht die nötige Mühseligkeit auf die schone gelbe Farbe der Masten und Rählingen angewöhnen können.

Die Fahrt ging von Bergen ab zunächst wieder durch die Schären mit langsam, nicht sehr hohen Gebirge in nördlicher Richtung bis nach Sognefjord. Hier fuhr die Hohenzollern nach Westen in den berühmten Sognefjord, den schönsten aller norwegischen Fjorde. Ein bei der großartigen Scenerie, die sich hier dem Auge bietet, wird der Betrachter in Gedanken zurückgeführt in die Zeitvorstellung, auf deren Schauplatz er sich hier befindet.

Nach hier treten uns beim Eintritt in den Fjord noch die kalten abgebliebenen, vom Meere besülzten Felsen entgegen. Bald öffnen sich rechts und links kleine Seitenfjorde, aus deren Südgang geniale Gletscher hervorgehen. Die immer höher und wilder werdenden Berge des Werrands geben in Verbindung mit dem fruchtbareren, schmalen Streifen, der vom Meere zu ihnen heranzieht, ein prächtiges Bild. Die Häuser der einzelnen Schiffe, die hier liegen, sehen wie verlorene Wägen auf diesen großen Natur aus; ab und zu gepulvert man einen melancholischen Fischer in kleinem Kahn auf dem Wasser, und an den steilen Bergwänden sieht man Herden von Ziegen klettern, während unten am Bergande Hügel von freischwebenden Felsen sich bewegen.

Gegen 5 Uhr erhebt man zur Rechten, weit vorbringend auf einem fruchtbareren Strandstreifen, von gewaltigen Gletschern überzogen, Rangnäs, Fjellholms Prommas, und gegenüber zur Linken des Schiffs Valreid, wo König Vele gewohnt hat und noch kein Ort angelegt wird.

Vom Rangnäs geht die Fahrt immer mehr südlich in den Werrandsfjord. Das Hochwasser beruht sich bedeutend und wird von beiden Seiten von gemaligen, 1000-1200 Meter hohen Felswänden begrenzt.

Um sich einen Begriff von der Höhe dieser Felsen zu machen, muß man in Betracht ziehen, daß der Betrachter auf dem Meeresspiegel sich befindet, und von da aus hinaufschaut, während in einem Gebirgslande, wo die absolute, vom Meeresspiegel angegebene Höhe der Berge eine bedeutendere ist, der Beobachter selbst schon in beträchtlicher Höhe über dem Meeresspiegel steht und für ihn nur diejenige Höhe sichtbar ist, die die Differenz zwischen der Höhe seines Standpunktes und derjenigen des Berggipfels bildet. Selten werden die menschlichen Wohnungen, die entweder auf schmalen, theils vom Wasser angepöhlten, theils vom Meere abgerundeten Landstreifen erbaut oder in eine Bergschlinge hineingebaut sind; hier ist das fast nirgendwo der Fall. Die Felsen sind mit kleinen Vertiefungen, die in allen Richtungen umgeben, auf einem etwas breiteren Landstreifen; zu diesen Kirchen kommen dann meistens die Bewohner auf ihren Booten.

Immer enger wird der Fjord, bis er beim Eintritt in den Nærøysfjord sich zum Fünftel verengt. Hier ist der Fjord nach zu beiden Seiten die gewaltigen Felsen, bald mit glatten Wänden senkrecht ins Wasser abfallend, bald mit niederen Holzgebäuden und von einem schmalen Streifen Landes am Fuße umzogen.

Da und dort taucht eine Schneefläche hervor, während den allen Seiten Wasser von den Felsen herabkommt. Da fließt in einem tiefen Thal von hoher Wand ein Gießbach in die Tiefe, wie von einer Wolke von dem zerfallenden Wasser umgeben, dort bracht der Gießbach in gewaltig wilden Sprüngen über hohen Felsen in allen Spalten und Klüften die kleineren Wasserläufe herab. Vom Himmel heben sich in dümmlich gestaffelten Formen die Ränder der Berge ab, bald in gewölbte Klappen, bald in nadelartige Spitzen auslaufend. Das Bild ist so großartig, so wunderbar, so erhaben, daß jeder Versuch der Beschreibung daran zu scheitern wird und man nur sagen kann: „Komm selbst und sieh.“

Se. Majestät hatten nach der Abfahrt aus Bergen bis zum zweiten Frühlicht mit Velen der eingegangenen Zeitungen beschäftigt. Nach dem Frühstück setzten sich Se. Majestät in den Kabinen an dem Masten an und arbeiteten, ab und zu einen Blick auf die Gegend werfend. Sodann ließen sich Se. Majestät noch längeren Vortrag von dem Vertreter des Zivilkabinetts und des Auswärtigen Amtes halten.

Erst beim Einzug in den Nærøysfjord trat Se. Majestät auf die Kommandobrücke, um sich ganz den Eindrücken der großartigen Natur hinzugeben.

Um 1/8 Uhr ging die Hohenzollern bei Gubbangen zwischen den steilen Felswänden vor Anker. Se. Majestät unternahm noch eine etwa 7/8 Meilen lange Promenade in das sich weiter nach Einbruch der Nacht hinziehende Fjellholms. Einen merkwürdigen Kontrast bilden hier die hohen Felswände mit ihren wilden Sturzflüssen und das friedliche, fruchtbar, sorgfältig bebaut Thal mit seinem plüschigen Wache. Einzelne Felsblöcke, die sich von den hohen Wänden losgelöst, liegen mitten in den Wäldern und Feldern.

Am nächsten Morgen ist des Vieles wegen der Weg durch Gletscher weicher; hier standen die Kinder der nächsten Besoldeten und öffneten die Gatterthore. Der Kaiser, seinen Begleitern voranschreitend, schenkte den Kindern sein Wohlwollen auf dem Wohlstand. Es war ein nettes Bild, als dann die Kinder der Reihe nach an dem Kaiser heranzutreten, um ihn nach vorzüglicher Güte zum Dank die Hand zu reichen. Freunblich nahm der Kaiser die Hand der Kleinen und streichelte diese auch über ihre blonden Locken.

Nach Rückkehr von dem Spaziergange begab sich Se. Majestät zur Ruhe.

Aus der Stadt und Umgebung.

(Der Inhalt unserer Originalnachricht ist nur mit genauer Darstellung gegeben.)

Städtische Commissionen.

Finanz-Commission.

Sitzung am Donnerstag, den 18. Juli cr. Nachm. 5 Uhr im Magistrats-Sitzungsraum.

Tagesordnung.

1. Finalabschluss der Kasse der Realschule pro 1888/89.
2. Finalabschluss der Kasse der höheren Mädchenschule pro 1888/89.
3. Finalabschluss der Kasse der Elementarschulen pro 1888/89.
4. Finalabschluss der Kasse der katholischen Schule pro 1888/89.
5. Finalabschluss der Kasse des Stadttheaters pro 1888/89.
6. Sonstige Eingänge.

R. [Deutscher Bergmannstag.] In wenigen Wochen werden wir eine ebenso angenehme, wie an Zahl der Theilnehmer bedeutende Versammlung, „den deutschen Bergmannstag“ in unsern Mauern begrüßen, und unsere Stadt, welche als Zentralpunkt des hervorragenden und namentlich durch seine Mannichfaltigkeit höchst interessanten Bergbaues der Provinz Sachsen — ich brauche nur Mansfeld, Staßfurt und Akersehleben zu nennen — sich der obersten Bergeshöhe ist, wird die nach Hunderten zählenden Gäste, die wahrhaftig in ihrem weit überwiegenderen Theile mit frohen Zuberinnerungen hierher kommen, als alte liebe Bekannte zu beherbergen wissen.

Das Festkommis, zu welchem außer den Herren „vom Reber“ auch mehrere angelegene Bürger der Stadt gehören, arbeitet emsig an den Vorbereitungen für die festlichen Tage vom 4. bis 7. September und ebenso hat die städtische Behörde, welche den Gästen im Namen der Stadt einen solennen Festabend bieten wird, bereits ihre Dispositionen getroffen. So viel man über letztere vernehmen, ist für diesen Festabend, der in den prächtigen Räumen des Stadttheaters abgehalten werden wird, folgendes Arrangement in Aussicht genommen:

Um der Festlichkeit von vornherein den Charakter der Ungezwungenheit zu geben, wird die große Theaterterrasse durch Öffnung sämtlicher Zugänge mit den inneren Festräumen zu einem einheitlichen Ganzen verbunden werden. Diefelbe erhält eine reiche Decoration von Güttern, Blumen etc. und am Fuße der doppelwändigen Freitreppen werden Landesknechte in malerischer Tracht Wache halten. Am Festabend wird ähnlich, wie bei der Eröffnung des Stadttheaters große Pflanzengruppen mit eingestellten Büsten Platz finden, das Haus selbst wird selbstverständlich volle Festbeleuchtung erhalten. Der dekorative Theil der festlichen Veranstaltung ist von Herrn Stadtbaurath Hohausen übernommen worden und darf man darum im Voraus einen geschmackvollen und vornehmen Ausfallung sicher sein. Um 6^{1/2} Uhr werden sich die Gäste im Festsaal mit Waagners „Kaiserreich“ eingeleitet werden.

Für die weiteren Darstellungen der Bühne sind die von Herrn Theaterdirector Woldpff gemachten Vorschläge angenommen worden, welche sich in richtiger Ermäßigung der Verhältnisse dem berechtigten Anspruche des Almoseners, „Götze“, „Der Welle bringt, was Iremn Etwas bringen“ anschließen. Nach dem Kaiserreiche öffnet sich die Bühne und es folgt ein von Dr. Hengen, dem bekannten Verfasser eines Lustspielchens und des Dramas „Conrad von Wetzin“ — gedichteter Prolog mit anschließendem großen Tableau. Sodann kommen zwei Einakter zur Aufführung und nachdem wohlgeordnet auch eine größere Ballet-Einlage den Gästen geboten sein wird, eröffnen die Aufführungen durch einen gleichfalls von Dr. Hengen verfaßten Epilog mit einem großen Schlußtableau ihre Ende. Während zweier Paaren wird die Theaterkapelle auf der Theaterterrasse concertiren und ist es während der einzelnen Vorstellungen jedem Gaste in seine eigene Wahl gefallt, ob und welche derselben er mit ansehen will, falls er es vorziehen sollte, die eine oder die andere in freier frühlicher Beher draußen auf der Terrasse zu übergehen. Gewiß eine sehr weise und vorzuziehende Disposition, denn jedet uns der Himmel nur einen lauen, schönen Septembereabend, so dürfte sich, so weit meine Kenntniß von der Geselligkeit der alten und jungen Herren „vom Reber“ reicht, die von der Stadt gebotene Festtage zu einem höchst animirten „festlich-fröhlichen“ Abend gestalten. Und dies wünscht Niemand mehr, als die alte Salzstadt an der Saale tiefsten Strande. Glück auf!

** [Der Verein Deutscher Studenten.] Halle-Wittenberg, feiert am Freitag Abend in „Prinz Carl“ sein Sommerfest durch einen Festkommis.

— Das neue Heim der Kinderbewahranstalt. Wie wir vor längerer Zeit berichteten, ist das Grundstück der 1. Kinderbewahranstalt an der Promenade in die Hände des Herrn Oberländer und von diesem an Herrn Otto Schulz übergegangen. Die Lokalitäten sind von der Kinderbewahranstalt am 1. Juni verlassen worden und ist dieselbe in das von derselben erworbene Grundstück, Sophienstraße 10, eingezogen. Auf diesem Grundstücke wird nun jetzt mit Hinzunahme eines Theiles des noch nebenan freiliegenden Grundes ein stattlicher Neubau als neues Heim der Kinderbewahranstalt aufgeführt. Die Eintheilung des Gebäudes, des Bedarfsplan und Erfahrungen entsprechend geplant, weist im Erdgeschoß einen Speisesaal mit nebenliegendem Unterrichtsraum auf, aus welchem man durch eine Veranda resp. den Vorplatz in den vor dem Gebäude stehenden Spielgarten der Kinder gelangt. Es reihen sich dann die Klagen- u. Räumlichkeiten daran. Im Oberge-

schloß werden sich zwei Wohnungen für die Hausmutter und das Fräulein befinden; auch wird beabsichtigt dort besondere Treppenzugänge in ein Saal für den Knabenhort erbaut. Das äußere des Gebäudes wird einfach geschmackvoll und würdig der Anlage entsprechend ausgeführt. Die Pläne zu diesem Neubau sind von dem Architekten Jäger entworfen und liegt in besten Händen auch die Bauleitung. Das Gebäude wird bis zum Weihnachtsfeste seiner Bestimmung übergeben werden.

Der Verein für Insectenkunde hatte in seiner Sitzung am Montag 14 Kästen Spinner mit vielen Seltenheiten ausgeföhrt, darunter Pterotes Motronula und Lasioceps Populifolia. Nach Vereingung einer gedrungen Arbeit eines Vereinsmitgliedes über Insectenschäden in der Wollflauer Haide, wurden angelegte Beobachtungen über das Vorkommen von Doppelcoons bei Bombyx mori (Seidenspinner) mitgetheilt und darüber länger verhandelt. Der Verein beabsichtigt, bis zum Herbst eine „Schmetterlingsstube am Halle“ im Druck erscheinen zu lassen.

† [Südningschießen.] Heute früh war die hiesige Kaiser-Kolonie-Schützen-Gesellschaft zu ihrem diesjährigen großen Königschießen mittels Dampfgeschiff nach der Hohenzollern ausgezogen. Auf dem Schiffe wurde ein Probe- und sojann das Königschießen abgehalten, woran sich noch ein Präsenzschießen schloß. Gegen Mittag erfolgte die Rückfahrt nach der Pfalz.

— [Die Kaiser-Kolonie-Schützen-Gesellschaft] hielt heute Vormittag auf der Hohenzollern ihr diesjähriges Königschießen ab. Den besten Schuß auf die Königsziele gab Herr Kaufmann Rasplifer für den Privatmitgliedsberger Sparnum ab, welcher zum Präsenzschießen proklamirt wurde. Daran schloß sich ein Präsenzschießen an, dem auch die Gäste anwesenden Gaudaischen Schützen theilnahmen.

— [Sattler-Zerung.] In der unter Vorhiz des Obermeisters Herrn Rausch im Hotel zum „Schwarzen Adler“ abgehaltenen Quartalsversammlung der hiesigen Sattler-Zerung wurden 2 Beschlüsse zu Bestellen gesprochen und 11 Beschlüsse im Contraktlich zur Lehre verpflichtet. Hierauf fand Vortrag und Besprechung über Beitritt zu einer Unfallversicherung statt und entschied sich die Zerung dahin, die Bedingungen von diesem Gesellschaften einzuziehen, unter welchen eine allgemeine korporative Versicherung sämtlicher Mitglieder auf obligatorischen Wege erfolgen könnte.

— [Die Schuhmacher-Zerung] feiert nächsten Montag den 22. cr. im „Hofgärtner“ ihr diesjähriges Sommerfest von Nachm. 4 Uhr ab durch Concert und Ball. Für die Kinder sollen allerlei Belustigungen und Spiele mit Preisvertheilung stattfinden. Am Abend soll ein Umzug durch den Garten mit Stadlaternen veranstaltet werden.

— [Im Ballhalla-Theater] hat am Dienstag wieder ein ganz neuer Spielplan begonnen und sind die neuernommenen Kräfte wieder durchweg vorzüglich zu nennen. Ein japanischer Bambuskünstler und Seiltänzer, Herr Snower, welcher mit affenartiger Geschwindigkeit auf ganz eigenartige Weise an einem senkrecht gespannten Seile auf und abstieg, vollführte an einer von der Decke herabhängenden umgefähr 4 Meter langen Stange geradezu hohlschneidende Kunststücke. Unter anderem Namen producirte sich der kleine Schweizer Bernardi und entsetzten einen großen Beifallssturm. Als Künstlerin auf tollerender Kugel lernten wir Mlle. Ada Loti kennen, welche zuletzt diebelse auf einer schrägen und ziemlich schmalen Bahn fortbewegte. Die Miniatur-Soubrette Alice Watt erregte uns durch einige ganz nett vorgetragene kleine Compties. Als Verwandlungskünstler erlitten Rangas seine Kunststücke vor dem Herrn Carl von Witz. Auch als Tänzer wurden von diesem Herrn eine ganze Anzahl berühmter Persönlichkeiten der Vergangenheit und Jetztzeit in vorzüglicher Weise wiedergegeben. Die Glomms Gebrüder Will Will, erregten in dem Maße des englisch Euphorisiren sowie in der Vorführung des mechanischen Glets große Beiferteil. Von den bisherigen Kräften ist nur noch die Ränthner Niederländerin, Frä. Tini Waldheimer, verblieben und erntete diebelse durch ihre gediegenen Gesangs-Vorträge wohlverdienten Beifall.

— Auf dem gefrigen Wochenmarke wurden Garten zum Einlegen nur noch mit 60 Pfg. pro Schof verkauft, gegen den letzten Marktag ein Preisabschlag von 50-60 Pfg. pro Schof. Der Grund hiervon liegt in der massenhaften Anfuhr auf dem Kaumburger Markte.

— [Concursachen.] Folgende beim hiesigen königl. Amtsgericht schwebende Concurs sind entweder durch Vergleich oder Schlußverteilung beendet worden: Delattestehändler Gottlob Schnabel zu Halle a. S. durch Zwangsvergleich, die Gläubiger erhalten 31 Pct. ihrer Forderungen; Handelsmann Israel Wolf Ballan zu Halle a. S. durch Schlußverteilung, die Gläubiger erhalten 10 Pct. ihrer Forderungen; Kaufmann Hermann Heilmann zu Halle a. S. durch einen Accord von 30 Pct. — In der Concursache der Handelsfrau Marie Hamppe geb. Dietrich zu Giebichenstein findet wegen des gemachten Vorschlages zu einem Zwangsvergleich ein neuer Termin statt, da der vor einigen Tagen gehaltene resultatlos verlaufen ist.

** [Weißwuchsel.] Das eine halbe Stunde von Wurzen und zwei Stunden von Eisenberg gelegene Rittergut Schloß Nischwitz, ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Rittergutsbesitzer Hent. Kurt Zimmermann, im nachfolgenden Salzmehler, Mitinhaber der Firma J. G. Wolke, übergegangen, der am 1. August cr. seinen Wohnsitz nach dort verlegt.

— [Schulbesetzung.] In Schottene bei Lauchstedt ereignete sich dieser Tage beim Spiel junger Bur-

schon werden sich zwei Wohnungen für die Hausmutter und das Fräulein befinden; auch wird beabsichtigt dort besondere Treppenzugänge in ein Saal für den Knabenhort erbaut. Das äußere des Gebäudes wird einfach geschmackvoll und würdig der Anlage entsprechend ausgeführt. Die Pläne zu diesem Neubau sind von dem Architekten Jäger entworfen und liegt in besten Händen auch die Bauleitung. Das Gebäude wird bis zum Weihnachtsfeste seiner Bestimmung übergeben werden.

Der Verein für Insectenkunde hatte in seiner Sitzung am Montag 14 Kästen Spinner mit vielen Seltenheiten ausgeföhrt, darunter Pterotes Motronula und Lasioceps Populifolia. Nach Vereingung einer gedrungen Arbeit eines Vereinsmitgliedes über Insectenschäden in der Wollflauer Haide, wurden angelegte Beobachtungen über das Vorkommen von Doppelcoons bei Bombyx mori (Seidenspinner) mitgetheilt und darüber länger verhandelt. Der Verein beabsichtigt, bis zum Herbst eine „Schmetterlingsstube am Halle“ im Druck erscheinen zu lassen.

† [Südningschießen.] Heute früh war die hiesige Kaiser-Kolonie-Schützen-Gesellschaft zu ihrem diesjährigen großen Königschießen mittels Dampfgeschiff nach der Hohenzollern ausgezogen. Auf dem Schiffe wurde ein Probe- und sojann das Königschießen abgehalten, woran sich noch ein Präsenzschießen schloß. Gegen Mittag erfolgte die Rückfahrt nach der Pfalz.

— [Die Kaiser-Kolonie-Schützen-Gesellschaft] hielt heute Vormittag auf der Hohenzollern ihr diesjähriges Königschießen ab. Den besten Schuß auf die Königsziele gab Herr Kaufmann Rasplifer für den Privatmitgliedsberger Sparnum ab, welcher zum Präsenzschießen proklamirt wurde. Daran schloß sich ein Präsenzschießen an, dem auch die Gäste anwesenden Gaudaischen Schützen theilnahmen.

— [Sattler-Zerung.] In der unter Vorhiz des Obermeisters Herrn Rausch im Hotel zum „Schwarzen Adler“ abgehaltenen Quartalsversammlung der hiesigen Sattler-Zerung wurden 2 Beschlüsse zu Bestellen gesprochen und 11 Beschlüsse im Contraktlich zur Lehre verpflichtet. Hierauf fand Vortrag und Besprechung über Beitritt zu einer Unfallversicherung statt und entschied sich die Zerung dahin, die Bedingungen von diesem Gesellschaften einzuziehen, unter welchen eine allgemeine korporative Versicherung sämtlicher Mitglieder auf obligatorischen Wege erfolgen könnte.

— [Die Schuhmacher-Zerung] feiert nächsten Montag den 22. cr. im „Hofgärtner“ ihr diesjähriges Sommerfest von Nachm. 4 Uhr ab durch Concert und Ball. Für die Kinder sollen allerlei Belustigungen und Spiele mit Preisvertheilung stattfinden. Am Abend soll ein Umzug durch den Garten mit Stadlaternen veranstaltet werden.

— [Im Ballhalla-Theater] hat am Dienstag wieder ein ganz neuer Spielplan begonnen und sind die neuernommenen Kräfte wieder durchweg vorzüglich zu nennen. Ein japanischer Bambuskünstler und Seiltänzer, Herr Snower, welcher mit affenartiger Geschwindigkeit auf ganz eigenartige Weise an einem senkrecht gespannten Seile auf und abstieg, vollführte an einer von der Decke herabhängenden umgefähr 4 Meter langen Stange geradezu hohlschneidende Kunststücke. Unter anderem Namen producirte sich der kleine Schweizer Bernardi und entsetzten einen großen Beifallssturm. Als Künstlerin auf tollerender Kugel lernten wir Mlle. Ada Loti kennen, welche zuletzt diebelse auf einer schrägen und ziemlich schmalen Bahn fortbewegte. Die Miniatur-Soubrette Alice Watt erregte uns durch einige ganz nett vorgetragene kleine Compties. Als Verwandlungskünstler erlitten Rangas seine Kunststücke vor dem Herrn Carl von Witz. Auch als Tänzer wurden von diesem Herrn eine ganze Anzahl berühmter Persönlichkeiten der Vergangenheit und Jetztzeit in vorzüglicher Weise wiedergegeben. Die Glomms Gebrüder Will Will, erregten in dem Maße des englisch Euphorisiren sowie in der Vorführung des mechanischen Glets große Beiferteil. Von den bisherigen Kräften ist nur noch die Ränthner Niederländerin, Frä. Tini Waldheimer, verblieben und erntete diebelse durch ihre gediegenen Gesangs-Vorträge wohlverdienten Beifall.

— Auf dem gefrigen Wochenmarke wurden Garten zum Einlegen nur noch mit 60 Pfg. pro Schof verkauft, gegen den letzten Marktag ein Preisabschlag von 50-60 Pfg. pro Schof. Der Grund hiervon liegt in der massenhaften Anfuhr auf dem Kaumburger Markte.

— [Concursachen.] Folgende beim hiesigen königl. Amtsgericht schwebende Concurs sind entweder durch Vergleich oder Schlußverteilung beendet worden: Delattestehändler Gottlob Schnabel zu Halle a. S. durch Zwangsvergleich, die Gläubiger erhalten 31 Pct. ihrer Forderungen; Handelsmann Israel Wolf Ballan zu Halle a. S. durch Schlußverteilung, die Gläubiger erhalten 10 Pct. ihrer Forderungen; Kaufmann Hermann Heilmann zu Halle a. S. durch einen Accord von 30 Pct. — In der Concursache der Handelsfrau Marie Hamppe geb. Dietrich zu Giebichenstein findet wegen des gemachten Vorschlages zu einem Zwangsvergleich ein neuer Termin statt, da der vor einigen Tagen gehaltene resultatlos verlaufen ist.

** [Weißwuchsel.] Das eine halbe Stunde von Wurzen und zwei Stunden von Eisenberg gelegene Rittergut Schloß Nischwitz, ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Rittergutsbesitzer Hent. Kurt Zimmermann, im nachfolgenden Salzmehler, Mitinhaber der Firma J. G. Wolke, übergegangen, der am 1. August cr. seinen Wohnsitz nach dort verlegt.

— [Schulbesetzung.] In Schottene bei Lauchstedt ereignete sich dieser Tage beim Spiel junger Bur-

Besten Briefe
vom 16. Juli 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Preis und Postgeb. sind
für den Brief 1889.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Richtermeister', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Königliche Eisenbahn-Direktion', 'Königliche Eisenbahn-Direktion', etc.

Eisenbahn-Direktionsbezirk

Umbau Bahnhofs-Weimar.

Verdingung.

Die Erd-, Mauer- und Stein-
arbeiten zur Herstellung der
Eisenbahner Chauffee-Unterkünfte
und der anschließenden Futtermauern
auf Bahnhofs Weimar, wobei rund
1300 cbm Bruchsteinmauerwerk ver-
zusetzen sind, sollen öffentlich ver-
geben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen
sind in unserm Dienstgebäude,
Gartenstraße 1 Zimmer 11 während
der Dienststunden eingesehen und
letztere gegen portofreie Einzahlung
von 90 Pf. von uns bezogen werden.
Angebote sind verschlossen und mit
entsprechender Aufschrift versehen
bis zum 30. Juli d. J. Vormittags
11 Uhr an uns einzureichen, zu
welcher Zeit die Öffnung der ein-
gegangenen Angebote stattfindet.

Zuschlagsfrist 14 Tage.
Erst, den 12. Juli 1889.

**Königliches Eisenbahn-
Betriebsamt.**

Bekanntmachung.

Eisenbahn-Direktionsbezirk

Wandeburg.

**Neubaustraße Ferkheim-
Kleinlagen.**

Die Lieferung und Aufstellung
der eisernen Unterbauten für 6 klei-
nere Brücken obengenannter Neu-
baustraße ist zu vergeben. Das
Gesamtmgewicht beträgt etwa 30
Tonnen.

Preisverzeichnis, Bedingungen
und Zeichnungen sind gegen Ein-
zahlung von 1,50 M. von dem
Unterzeichneten zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung
des Preisverzeichnisses und Bei-
fügung der anerkannten Bedingun-
gen portofrei mit der Aufschrift:
„Angebot auf eiserne Unterbauten“
bis zum

31. d. Mts. Vorm. 11 Uhr
an den Unterzeichneten einzuliefern.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Wandeburg, den 11. Juli 1889.

Der Abtheilungs-Vorsteher.

Jansenich.

Auktion.

Zu einer Streifung verleihere
ich Freitag den 19. d. Mts.
Vormittags 8 1/2 Uhr auf dem
Grundstücke Vorshörner Nr. 3
hier: 1 Pferd (schwarzbraune
Stute), 6-7 Jahre alt, meistbe-
liebt gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Zu meiner Auktion-Handlung und
Waldschneiderei findet ein junges
Mädchen Stellung als Lehrling
Wilhelm Walter,
Leipzigerstraße 92.

Bekanntmachung.

Die Herstellung von 2080 qm.
Reihenpflaster zur Befestigung des
Vorplatzes am Empfangsgebäude
auf Bahnhofs Jella-Mühlitz soll am
Montag den 22. Juli d. J.
Vormittags 10 Uhr
im Bureau der unterzeichneten Eisen-
bahn-Bauinspektion vergeben werden.
Dem Verding liegen die allgemeinen,
durch die Regierungs-Amtsblätter
bekannt gemachten Ausschreibungs-
Bedingungen vom 17. Juli 1885
zu Grunde. Die Bedingungen können
im genannten Bureau eingesehen,
auch gegen kostenfreie Einzahlung
von 15 M. dabei bezogen werden.
Angebote sind verschlossen und mit
entsprechender Aufschrift versehen
bis zum 30. Juli d. J. Vormittags
11 Uhr an uns einzureichen, zu
welcher Zeit die Öffnung der ein-
gegangenen Angebote stattfindet.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Anzahl, den 10. Juli 1889.

**Königliche Eisenbahn-Bau-
Inspektion.**

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Anzahl, den 10. Juli 1889.

Auktion.

Am Freitag den 19. d. Mts.
Vorm. 9 Uhr verleihere ich in
einer Nachschloche freiwillig Wer-
seburgerstraße 41:

1 goldene Uhr, 2 goldene
Uhrketten, 1 Wäschtisch,
1 Küchenschrank, Sophas
mit und ohne Stoff, Kleider-
sekretäre, 1 Verticow, ein
Schreibtisch, 2 Spiegel mit
Schränkchen, 1 Wäschtisch
in Marmorplatte, 1 Wäschtisch-
spind, 1 Küchenschrank, ein
vollständiges Bett, Lampe,
Stühle, Gardinen, 1 Hänge-
lampe, 2 Copirpressen, Her-
ren-Kleidungskäde, Leib- u.
Wettwäsche, Bilder, Hans-
u. Küchengeräthe, 2 Opern-
gläser, Wein, Brinquets, 1
Bibliothek bestehend aus 128
Bänden versch. Classiker, 1
Conversationslexikon 32 B.
Zeitschriften und verschied.
Sachen mehr gegen sofortige
Baarzahlung.

Petschick,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Neue und gebrauchte Möbel
kauft und verkauft **Trödel 7.**

In einem Prozeß habe ich den
seitig in Anwesenheit eines Zeu-
gen, des bis zum Jahre 1885 in
Griebichenstein wohnhaft gewesenen
Kaufmanns **Heinrich Richard**
Wähe zu ermitteln.

Ich bitte um gefällige Mitthei-
lung, falls Jemand darüber Aus-
kunft erteilen kann.

Rechtsanwalt Föhning,
Rathhausgasse 6.

**Köchinnen, Säuber-, Haus-
u. Kinder-mädchen** erhalten
Stell. b. **Pauline Fleckin-**
ger, Mannichstraße 19.

Bilanz am 31. März 1889.

Table with 2 columns: Activa and Passiva. Includes items like 'Gruben-Conto', 'Neuschuppenbau-Conto', 'Grubebau-Conto', etc.

Gewinn- u. Verlust-Conto v. 31. März 1889.

Table with 2 columns: Debet and Credit. Includes items like 'Umsatz', 'Wach u. Apparat', 'Gruben-Conto', etc.

Hallescher Verein für Kohlen-Bergbau u. Briquettesfabrikation

Actien-Gesellschaft.

Der Vorstand.

G. Eisengraber.

Bekanntmachung.
Durch die Wieder-
eröffnung der Delitz-
scherstraße vom Leip-
ziger Platz aus ist
die Briquetfabrik auf
Alwiner Verein sehr
bequem zugänglich ge-
macht.

Dem geehrten Publikum werden
die betreffenden Briquetts empfohlen.
Bestellungen werden ange-
nommen:

Königsstraße 40 e. p.
Herrenstraße 2 p.
Königsstraße 9. I.
Sophienstraße 30. s.
gr. Ulrichstraße 19 p.
Blumenstraße 7 p.

Ein er. Kaufm. sucht m. ff. Cop.
cr. 6000 M. in ein u. a. u. b. r. g. h. c.
einzu. in w. e. l. e. c. h. e. s. w. e. n. i. g.
als auf eine tüchtige Reise resp. die-
prüf. Kaufm. auf. Abt. sub B. E. 127
Annonc.-Exp. **Meiner Eisler,**
Berlin SW., Marienstr. 30

Für unser Holzwaarenfabri-
kationsgeschäft in Bismarckstein im Harz
suchen wir
sofort einen
unverheirat.
der durchaus ehrlich, fleißig, ge-
wandt und nichtern ist.
Die Stelle ist eine dauernde.
Gebr. Buttermilch,
Halle a. S., Landwehrstr. 8/9.
Tüchtige **Zeilenarbeit**er-
suchen. **Albrechtstraße 4 I.**

**Zu der Verm. des Mar-
tes und Amtsgerichts in
eine herrschaftl. eingericht.
Wohnung,**
best. aus 7 heizb. großen
Zim. u. Nebenzim. Küche
u. allem Zubehör soj. od.
später zu vermieten. Näh.
bei Rud. Mosse, Halle.

Zwei Wohnungen
je von 3 St., 2 K., 1. Entrée u.
Zubehör soj. od. später zu beziehen
nahe der Bahn. **Königsstr. 25.**

kleine Klausstraße 10
ist die halbe I. Etage 4 große
Zimmer p. 1. October für 100 Thlr.
zu vermieten.

I. Etage, auch getheilt z. 70 u. 80
Thlr. zu verm. **Wettinerstr. 3.**
2 Wohnungen zu 270 M.
und 330 M. zu vermieten, erlere
sofort, letztere pr. 1. Octob. 1889.
Mühlgraben 3.

Eme Wohnung, neu hergerichtet,
2 Stuben, Kammer u. Zubehö.
1. Octob. ev. sofort zu beziehen
Jägerplatz 17.

Geiststraße 57
ist eine bequem einge-
richtete Etage, besteh.
aus 3 Stuben, s. u.
u. Zubehö z. 1. Octob.
zu beziehen. Näheres
daneben I. Etage.

nicht zu groß, mit
oder ohne Wohnung,
zu vermieten.
Mansfelderstraße 4, zu er-
fragen im Wehlgeläch daleisf.

zu ver-
mieten:
2 Etage: 4 St., 3 Kammer,
2 Küchen, herrschaftl